

Dortmund, 23. Oktober 2012

Ausbau der Umspannanlage Niederrhein

- Umbau und Erweiterung der Umspannanlage Niederrhein in Obirghoven kostet etwa 65 Millionen Euro.
- Bauarbeiten sind im Zeitplan, Fertigstellung ist für 2015 geplant.
- Umspannanlage ist wichtiger Baustein für die Energiewende in Deutschland.

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5849-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

Seit rund einem Jahr baut die Amprion GmbH in der Umspannanlage (UA) Niederrhein an der RWE-Straße in Wesel. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis 2015 dauern. Insgesamt wird der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber hier rund 65 Millionen Euro in die Modernisierung und Erweiterung der 380-Kilovolt(kV)-Anlage investieren.

Inzwischen wurde eins von zwei neuen Betriebsgebäuden für die Schutz- und Leittechnik in der Anlage errichtet. Auch der erste von drei neuen Trafoständen ist ebenso bereits fertiggestellt wie verschiedene so genannte Anspannportale, über die die Leitungen in die Umspannanlage eingeführt werden. Als Kompensation für den durch die Baumaßnahmen verursachten Eingriff in die Natur wurde unter anderen ein rund 2.000 Quadratmeter großes Biotop östlich der Anlage angelegt.

An den Bauarbeiten sind rund zehn Unternehmen beteiligt. Ständig sind etwa 50 Bauarbeiter auf der Baustelle beschäftigt. Die Arbeiten sind im Zeitplan. Die vorhandene 380-kV-Anlage wird für die Übertragung höherer Ströme verstärkt. Darüber hinaus erweitert das Dortmunder Unternehmen die Anlage für die Einbindung der geplanten Nord-Süd-Leitungen.

Ein vorhandener 220/110-kV-Transformator mit einer Leistung von 150 Megavolt-Ampere (MVA) wird ersetzt durch einen 380/110-kV-Transformator mit einer Leistung von 250 MVA. Hierdurch wird auch die regionale Versorgung unmittelbar an die leistungsstärkere 380-kV-Spannungsebene angebunden und somit weiter gesichert.

Der Umbau ist aber auch notwendig, um den im Norden Deutschlands erzeugten Strom zu den Verbrauchszentren im Süden transportieren zu können. Die UA Niederrhein ist ein wichtiger Baustein im Übertragungsnetz und damit für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende in Deutschland.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Marian Rappl, *Leiter Unternehmenskommunikation*
T +49 231 5849-13679, M + 49 172 56 16 712, F +49 231 5849-14188
E-Mail: marian.rappl@amprion.net

Dr. Andreas Preuß, *Presse*

T +49 231 5849-13785, M + 49 172 24 07 116, F +49 231 5849-14188

E-Mail: andreas.preuss@amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	ca. 194
Einspeise- und Entnahmestellen	395
Aktive Händler in der Regelzone	350
Bilanzkreise in der Regelzone	700
Mit Biotopmanagement gepflegtes Land (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km ²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	ca. 27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	ca. 45
Mitarbeiter	ca. 950